Psalm 122 SWV 227



In dei-nen Tor'n. Je-ru-sa-lem,

2. Jerusalem, erbauet schön, Behält den Preis vor allen, Zu dieser Stadt die Stämme gehn, Wenn sie zum Herren wallen, Man predigt dem Volk Israel, Des Herren Wunder man erzählt Und lobt sein'n werten Namen.

Da wer-den uns - re Fü-ße stehn

- 3. Hier ist bestellt das herrlich Amt, Das oberst Hofgerichte, Dessen sich freut das ganze Land, Hier allen Streit man schlichtet, Hier zum Gericht steht Davids Stuhl, Dafür man billig sagen soll Lob, Dank dem Allerhöchsten.
- 4. Jerusalem wünscht Glück und Heil, Der Herr wohnt bei ihr drinnen, Der Segen Gottes werd zuteil Allen, die ihr Guts günnen, Der Friede Gottes sei mit dir In deinen Mauern für und für Und Glück in dein'n Palasten.

Wenn wir Gott wer

den prei-sen.

5. Allen die unser Brüder seind Am Glauben, wünsch ich Friede, Ach, dass all unsre lieben Freund Empfänden Gottes Güte, Die liebe Kirche ist die Statt, Darinnen Gott sein Wohnung hat, Drum ich ihr Bestes suche.